

## Die Wette (nach Blaise Pascal 1623-1662)

### Frage eines skeptischen Schülers:

„Wenn man die Existenz Gottes nicht beweisen kann, warum soll ich mich dann dazu entscheiden, an ihn zu glauben?“

Lehrer: „Weil es absolut vernünftig ist und man nicht viel verlieren, aber alles gewinnen kann.“

Lehrer zum skeptischen Schüler: „Ich wette mit dir um 1Mio €, dass Gott existiert!“

Lehrer schließt eine Wette mit dem Schüler ab.

Lehrer sagt: „Wir werden aber allerdings warten müssen bis zu unserem Tod, um zu wissen wer die Wette gewonnen hat.“

### Existiert Gott,

dann habe ich Alles gewonnen: Das ewige Leben + 1Mio € von Dir.

Du hättest allerdings dann Alles verloren:

Das ewige Leben + 1Mio €, die du mir in der Ewigkeit bezahlen musst.

### Existiert Gott nicht,

dann habe ich Nichts verloren, weil es kein Leben gibt, indem ich dir die Mio € geben müsste und dir zur gewonnenen Wette gratulieren dürfte.

Du hättest dann zwar die Wette gewonnen, aber du erfährst es nicht mehr, weil es kein Leben und kein Bewusstsein mehr gibt, um den Sieg und die Mio € zu genießen...“

Glauben	Existenz Gottes	Gewinn	Verlust	Bilanz
Ja	ja	unendlich	0	+ unendlich
Ja	nein	0	0	0
Nein	Ja	0	unendlich	- unendlich
Nein	Nein	0	0	0

Zu Blaise Pascal:

Französischer Religionsphilosoph, Mathematiker und Physiker, in dem sich christliche Frömmigkeit mit philosophischer Denkkraft und mathematischem Scharfsinn in genialer Weise vereinte. Als Mathematiker baute er die Wahrscheinlichkeitsrechnung aus.

In der Nacht des 23. Nov. 1654 widerfuhr ihm ein mystisches Schlüsselerlebnis, das fortan sein Leben spirituell veränderte.

Das war kein abstrakter Philosophengott, der sich ihm im Feuer offenbarte, sondern ein quicklebendiger persönlicher Gott der Bibel, der nur durch Christus erkannt werden kann.

In dem nachstehenden Mémorial (Gedenkblatt) hat er das Ereignis skizziert

Mémorial: Im Jahr des Heils 1654, Montag, 23. November. Seit ungefähr halb elf Uhr abends bis ungefähr ein Stunde nach Mitternacht Feuer: Der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, nicht der Philosophen und der Gelehrten. Gewissheit, Gewissheit, Empfinden, Freude, Frieden. Der Gott Jesu Christi.

-----  
Quelle: [http://www.philos-website.de/index\\_g.htm?autoren/pascal\\_g.htm~main2](http://www.philos-website.de/index_g.htm?autoren/pascal_g.htm~main2)